

Politische Theologie steht im Dienst der Kritik von Repräsentationen der Macht. Die Arbeit zeigt an Hand einer Auseinandersetzung mit Hegels Phänomenologie des Geistes, dass Religion als Bruch der Selbstprojektion des Herrschaftsanspruchs des Subjekts betrachtet werden kann. Besonders deutlich wird dies im biblischen Kanon und dessen Zentrum, dem Gottesnamen YHWH und seiner neutestamentlichen Entsprechung, dem Kreuz. Im abschließenden Teil wird die Idee vertreten, dass der Koran auch als Offenbarung für Christen betrachtet werden muss, indem er als Korrektiv starker christlicher Selbstrepräsentationen dient.